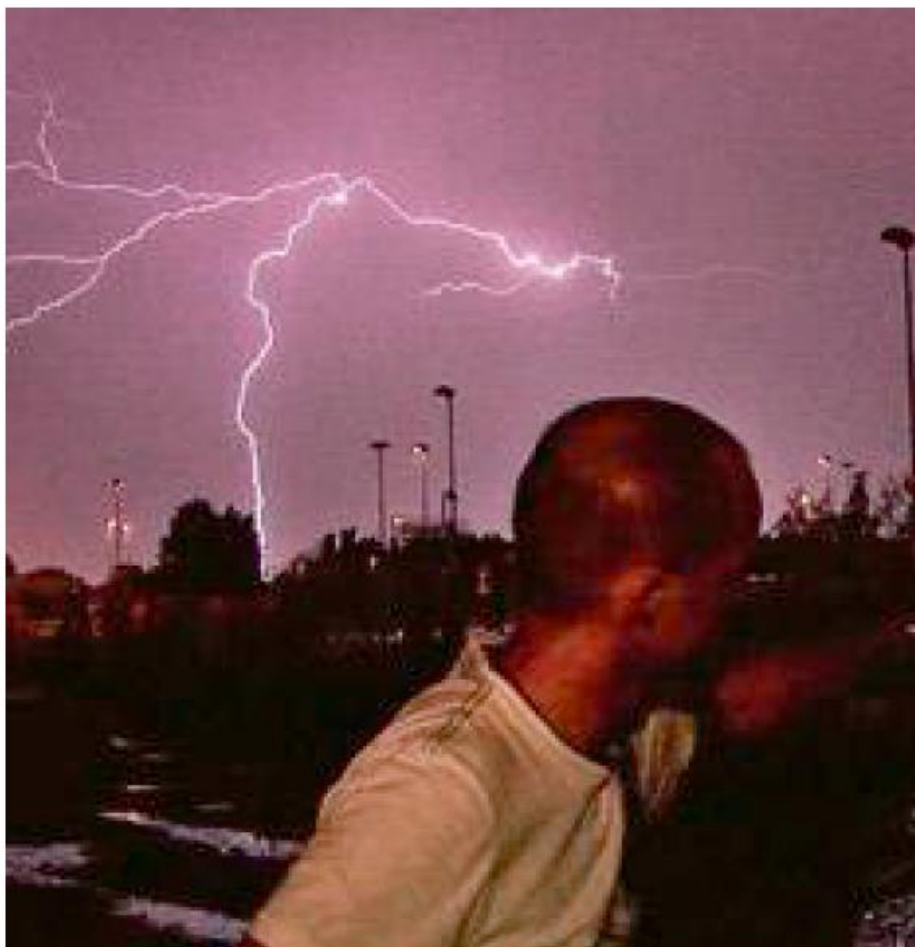


Filmmacher auf den Fersen der «Sturmjäger»



Sturmjäger Christian Matthys im Film «Dancing with the Storms».

FRAUENFELD. Der Dokumentarfilmer O'Neil Bürgi begleitete für sein neuestes Werk waghalsige «Sturmjäger» und setzte sich dabei selber den Naturgewalten aus.

Seit 1996 der Film «Twister» in die Kinos kam, ist der Thurgauer Filmer und Regisseur O'Neil Bürgi von Stürmen fasziniert. Als er dann auf drei Schweizer Sturmjäger stiess, entschied er sich, sie zu begleiten und einen Dokumentarfilm zu drehen. Das Resultat ist nun fertig und heisst «Dancing with the Storms».

Der Film zeigt die Abenteuer der Sturmjäger, denen kein Weg zu weit oder zu gefährlich ist, um an schöne Aufnahmen zu kommen. «Es war extrem aufregend, auf die Jagd zu gehen», sagt der 28-jährige Bürgi. Zeitweise geriet er aber auch ins Schwitzen. «Ich hatte einmal

richtig Angst», so Bürgi. Damals habe er das erste Mal den «Stormchaser» Dominic Blaser auf den Chasseron im Waadtländer Jura begleitet. Plötzlich hätten die Blitze wie aus dem Nichts in nächster Nähe eingeschlagen und das Team habe sich sofort in Sicherheit bringen müssen. «O'Neil hat sich aber tapfer geschlagen», so Blaser. Dermassen aufregend sei es aber nicht immer: Bis zu sechs Stunden warten die Sturmjäger manchmal auf ein Unwetter. Doch die Geduld werde oft mit fantastischen Bildern belohnt. Zu sehen sind sie heute an der Filmpremierre im Kino Pathé in Dietlikon ZH. **Katja Fässler**